

Personalien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **45 (1903)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gische Teil wurde der modernen Nomenklatur angepasst. Alle neuern Untersuchungsergebnisse über die Gelenkbänder wurden berücksichtigt. Ebenso fanden in dem den Hufbeschlag betreffenden Abschnitt die bis jetzt gemachten Erfahrungen und Fortschritte im Beschlage mit Wintereisen und mit Hufeinlagen die ihnen gebührende Berücksichtigung. Überhaupt wurden überall die neueren bezüglichlichen Forschungs- und Erfahrungsergebnisse aufgenommen. In einem Anhang sind sodann die neuen Bestimmungen über den Hufbeschlag in der österreichisch-ungarischen Armee und diejenigen über die Hufschmiede im schweizerischen Heere wiedergegeben. Ferner wurde in einem speziellen Kapitel die Haftpflicht des Hufschmiedes nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich des nähern auseinandergesetzt.

Ein weiteres spezielles Eingehen auf den Inhalt des Werkes, das nacheinander den Bau und die Verrichtung des Fusses, den Beschlag gesunder und kranker Hufe und lahmer Pferde in all seinen Einzelheiten des einlässlichsten behandelt, scheint bei dem anerkannten Rufe desselben wohl überflüssig. Die zahlreichen instruktiven Abbildungen sind eine weitere Zierde des Buches. Das Werk kann daher den Herren Kollegen zur Anschaffung nur aufs wärmste und beste empfohlen werden. *H.*

Personalien.

Herr Bezirkstierarzt M. Strebel hat sich in den Ruhestand zurückgezogen. Wir wünschen dem geehrten Kollegen einen schönen und glücklichen Feierabend und noch recht manches Jahr behaglichen Genuss in ungetrübtem Wohlergehen.

Zürich. Die tierärztliche Diplomprüfung absolvierten mit Erfolg die Herren:

Bonand, Ed., Basel; Eugster, Jak., Oberegg, Appenzell i. R.; Meyer, Paul, Meilen; Müller, Jos., Ruswyl; Stocker, Gottfr., Thalingen; Villiger, Jos., Beinwyl, Aargau.